

INSTITUTSKOLLOQUIUM WINTERSEMESTER 2020/21

Theorien, Politiken und Praktiken des Wohnens Interdisziplinäre Überlegungen zum Wohnen

Werkstattgespräch

WohnWissen übersetzen: Zwischenbericht über die Lehr- und Lernplattform zu kollektivem Bauen und Wohnen in Deutschland und Österreich

Wohnwissen ist vielfältig: Es ist öffentlich gesteuert und privatwirtschaftlich organisiert, es ist vorwiegend disziplinär und beruht auf der Erfahrung gesellschaftlicher Teilhabe oder Exklusion. Zudem strukturieren nationale Rahmenbedingungen Wohnwissen. Diese unterschiedlichen Wissensformen kommen nur mit Komplexitätsverlust zueinander und führen selten zu gesellschaftlich nachhaltigen Modellen des Bauens und Wohnens. Das Projekt widmet sich zukunftsweisenden Fallbeispielen kollektiven Bauens und Wohnens anhand vorbildlicher empirischer Studien und erlaubt, deren Gelingensbedingungen zu erkennen und zu übersetzen.

DO 05.11.2020, 17:00

Livestream online unter: <https://euroethnologie.univie.ac.at/>

gefördert von:



Eine Kooperation zwischen Urban Design (HafenCity Universität Hamburg) und dem Institut für Europäische Ethnologie (Universität Wien) für die *Hamburg Open Online University (HOOU)* mit Kaya Klugewitz, Bernd Kniess, Florian Kosak (Hamburg) + Lene Benz, Alexa Färber, Sandra Voser (Wien)

Nächster Termin 12.11.20:
Wohnen als öffentliche Angelegenheit
Gabu Heindl
Architektin, Stadtplanerin und Aktivistin